

# Jam kämpft für Ausbildung

**VEREIN.** „Jugend und Arbeit in Moers“ sucht noch Mitstreiter bei Firmen und Geschäften. Oetker hat bereits Flagge gezeigt.

**MOERS.** Weiterhin angespannt ist die Lage auf dem Ausbildungsmarkt in den Kreisen Wesel und Kleve. Offiziellen Angaben zufolge stehen etwa 600 noch offenen Stellen mehr als 2000 unversorgte Bewerber gegenüber. „Das macht deutlich, dass wir noch entschieden mehr Aktivitäten un-

ternehmen müssen, um diesen Missstand zu beseitigen!“ Viola Pugell muss es wissen. Die Vorsitzende des Vereins „Jugend und Arbeit in Moers“ (JAM) ist seit Monaten darum bemüht, Jugendlichen Wege in die Ausbildung aufzuzeigen.

In vielen Fällen ist das gelungen, aber: „Wir benötigen drin-

gend Hilfe“, so Viola Pugell, „wenn wir das Problem unversorgter Jugendlicher intensiver angehen wollen.“ Einige Institutionen, Verbände, Schulen und Firmen sind bereits Mitglieder bei JAM. So auch Oetker. Von dort wurde über den Mitgliedsbeitrag hinaus ein Scheck an JAM übergeben, um

die Arbeit für die Jugend voranzutreiben.

Pugell: „Ich hoffe, dass sich noch mehr Firmen und Geschäftsleute einbringen und in den Verein JAM eintreten oder ihn unterstützen.“ Nach der erfolgreichen Jugendmesse im Autohaus Franken steht der Termin für die nächste Veran-

staltung fest. Am 5. Februar 2009 werden wieder zahlreiche Firmen, Verbände und Institutionen ihre Ausbildungsmöglichkeiten präsentieren.

■ Kontakt: Jugend und Arbeit in Moers e.V., Viola Pugell, Mühlenstraße 3, 47441 Moers, ☎ 0 28 41/9 98 98-44, office@jam-ev.de, www.jam-ev.de.